Editorial

Autor(en): **Surber, Peter**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **29 (2022)**

Heft 326

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

21. September, Abschlusstag dieser Ausgabe: In Moskau ruft Kriegsverbrecher Putin eine Teilmobilmachung aus und droht mit dem Einsatz von Atomwaffen. In New York warnt die Uno-Vollversammlung vor unabsehbaren Folgen, der Papst geisselt Putins Drohung als «Wahnsinn», China ruft zu Verhandlungen auf. Der St.Galler Kantonsrat streicht die sieben Millionen, die die Regierung als Soforthilfe für die Ukraine beschlossen hatte. Die St.Galler Regierung appelliert an die Bevölkerung, Energie zu sparen unter dem Motto «Jedes Grad zählt».

Wenns mir bei dieser Welt- und Nachrichtenlage kalt den Rücken hinab läuft, liegt es nicht an der Zimmertemperatur. Was für eine Welt kommt da auf unsere Enkel:innen zu, grummelt es in meinem Kopf, der sich noch lebhaft erinnert an die Hoffnungen auf eine friedliche Wende, damals 1989 ff., als das Ende des globalen kriegerischen Gegeneinanders in der Luft lag. Heute...

21. September, Abschlusstag dieser Ausgabe: Mit dem jungen Grafikteam schrauben wir an der Heftgestaltung, Titeleien, Bildauswahl, an inhaltlichen und typografischen Details. Es ist anstrengend und beglückend wie jeden Monat, diesmal zusätzlich mit einem Schuss Wehmut drin und einer Prise Erleichterung gewürzt, weil es das vorletzte Heft ist, bei dem ich mit dabei bin.

Die bevorstehende Pensionierung gibt mir dafür Gelegenheit zu einer subjektiven «Ehrenrunde» quer durch die Ostschweiz, ab Seite 16 in diesem Heft. In all den Begegnungen erlebe ich noch einmal, wie vielfältig das Kulturgeschehen ist, was für eigenwillige, engagierte, wache Zeitgenoss:innen in unserer Region tätig sind. Wer da alles Humus-Arbeit leistet für ein blühendes Kulturleben. Und wie selbstverständlich künstlerisches Tun Teil der Gesellschaft ist, unsere Gegenwart reflektiert – und hier und dort vielleicht sogar repariert.

Paradox: auf der einen Seite der Krieg, die Ängste, Zerstörung und Barbarei, und auf der anderen Seite die Zuversicht, der Einfallsreichtum, Kreativität und Menschlichkeit. Beides gehört – keine neue Erkenntnis – zur widersprüchlichen Natur des Menschen.

In dieser Saiten-Ausgabe ist ausführlich auch von Leid die Rede: von häuslicher Gewalt in der Reportage von Corinne Riedener, von den verstörenden Werken der Fotografin Lene Marie Fossen. Aber es ist auch vom Glück des künstlerischen Schaffens die Rede, vom Glauben an die Verbesserbarkeit des Menschen und an die unbezwingbare Kraft des Miteinander. Tönt etwas kitschig. Aber sei's drum.

Peter Surber

Saiten Ostschweizer Kulturmagazin, 326. Ausgabe, Oktober 2022, 29. Jahrgang, erscheint monatlich
Herausgeber Verein Saiten, Gutenbergstrasse 2, Postfach 2246, 9001 St.Gallen, Tel. 071 222 30 66
Redaktion Corinne Riedener, Peter Surber, Roman Hertler
redaktion@saiten.ch
Verlag/Anzeigen
Marc Jenny, Philip Stuber
verlag@saiten.ch
Sekretariat Irene Brodbeck
sekretariat@saiten.ch
Kalender Michael Felix Grieder
kalender@saiten.ch
Gestaltung Data-Orbit, Michel Egger, grafik@saiten.ch
Korrektur Esther Hungerbühler, Beate Rudolph
Vereinsvorstand Dani Fels (Co-Präsidium) Sarah Lüthy (Co-Präsidium) Irene Brodbeck
Vertrieb 8 days a week Rubel Vetsch
Druck Niedermann Druck AG, St.Gallen
Auflage 5100 Ex.
Anzeigentarife
siehe Mediadaten 2022
Saiten bestellen Standardbeitrag Fr. 85.–, Unterstützungsbeitrag Fr. 125.–, Gönnerbeitrag Fr. 350.–, Patenschaft Fr. 1000.–
Tel. 071 222 30 66, abo@saiten.ch
Internet saiten.ch © 2022: Verein Saiten, St.Gallen. Alle Rechte vorbehalten. Wir freuen uns, wenn unsere Inhalte weiterverbreitet werden. Anfragen an redaktion@saiten.ch. Die Rechte der einzelnen Beiträge bleiben bei Saiten respektive bei den freien Mitarbeitenden.